Vor dem Antrag auf Leistungen zur Rehabilitation

Hilfe erhalten Sie im

Amt für Soziales / Rentenstelle (1. Etage im Altbau des Rathauses)
Siegener Str. 5, 57223 Kreuztal

Ansprechpartnerinnen

Buchstaben:	**A – K**	**L – Z**
Name:	Frau Solbach	Frau Kühn
Zimmer:	119	118
Tel.: **02732 / 51 –**	**304**	**271**
Fax-Nr.: **02732 / 27910 -**	304	271
E-Mail:	U.Solbach@Kreuztal.de	R.Kuehn@Kreuztal.de

Dienstzeiten

Mo. – Mi.:	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.45 Uhr
Do.:	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr.:	8.30 – 13.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden und Ihnen einen besseren Service bieten zu können, **ist für eine Vorsprache eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich!**

Bitte rufen Sie die für Sie zuständige Ansprechpartnerin an.

Keine Sorge, wenn wir Ihren Anruf nicht sofort entgegennehmen können. Sofern Ihre Telefonnummer angezeigt wird oder Sie diese auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen wir Sie schnellstmöglich zurück!

Zur Antragsaufnahme werden folgende Angaben und – soweit vorhanden – Unterlagen im Original benötigt:

- Ihr Personalausweis,
- Ihre Bankverbindung in Form der IBAN- und BIC-Nr. – stehen auf dem Kontoauszug,
- Name und Anschrift der Krankenkasse,
- Angaben zum derzeitigen bzw. letzten Beruf / Arbeitgeber, unter anderem auch seit wann Sie dort beschäftigt sind / waren, die Anzahl der Mitarbeiter im Betrieb, etc.,
- Angaben zu den Gesundheitsstörungen,
- Name und Anschrift des ggf. vorhandenen Betriebsarztes,
- Angaben darüber, ob die Gesundheitsstörungen anerkannt sind als Folge eines Arbeits-/ Wegeunfalls, als Berufskrankheit, oder ähnliches – Vorlage des entsprechenden Bescheides,
- Angaben, ob die zum Rehabilitationsantrag führende Minderung oder erhebliche Gefährdung Ihrer Erwerbsfähigkeit ganz oder teilweise Folge eines Unfalls oder durch andere Personen verursacht wurden, und falls ja, genauere Angaben dazu,
- ggf. Vorlage des Schwerbehindertenausweises und des Feststellungsbescheides,
- Angaben, bei welchen Ärzten Sie in den letzten 12 Monaten in Behandlung waren (Name, Anschrift),

- Angaben, von wann bis wann Sie in den letzten 12 Monaten wegen was arbeitsunfähig krank waren,
- Angaben, ob Sie in den letzten 12 Monaten vom Medizinischen Dienst der Krankenkasse, von der Agentur für Arbeit oder von einer anderen Stelle begutachtet wurden und wenn ja, Datum sowie Name und Anschrift der begutachtenden Stelle,
- Angaben, ob Sie eine Leistung, die regelmäßig bis zum Beginn einer Altersrente gezahlt (z. B. betriebliche Vorsorgeleistung, Vorruhestandsleistung, Anpassungsgeld, Knappschafts-ausgleichsleistung) beziehen und falls ja, Vorlage des entsprechenden Bescheides,
- Angaben, ob Sie in den letzten vier Jahren Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erhalten haben, und falls ja, von welcher Stelle zuletzt unter welchem Aktenzeichen und von wann bis wann,
- **folgenden Vordruck bitte sorgfältig ausgefüllt und unterschrieben**
    - Vordruck G0115 „Selbsteinschätzungsbogen“

  Zu dem Formular gelangen Sie über die homepage der Deutschen Rentenversicherung. Geben Sie im Suchfeld ein: Formular G0115 ein und gehen auf Suchen. Dann scrollen Sie auf der angezeigten Seite etwas nach unten. Dort finden Sie das entsprechende Formular zum Herunterladen und Ausdrucken.

bei einem Antrag auf berufliche Rehabilitation zusätzlich:

- Angaben zu Ausbildungen (Schul-, Berufsausbildung, Anlernberuf, Umschulung, Lehrgängen und Kursen) – zu Beginn und Ende bzw. Datum des Abbruchs, Art der Schulabschlüsse bzw. abgelegten Prüfungen,
- Angaben zu den bisher ausgeübten Tätigkeiten – von wann bis wann welche Tätigkeit ausgeübt und zum Grund der Aufgabe,